

Barrierefreies Sportzentrum

Blau-Weiss Buchholz e.V. (ca. 6.500 Mitglieder)



Foto © Blau-Weiss Buchholz e.V.

Projektübersicht

Neubau Sportzentrum:	2006
Pilot-Anlage:	2010
Kletterzentrum:	2012
Neue Sporthalle:	2018

Baukosten insgesamt ca. 9 Mio. €

Kontakt

Arno Reglitzky

arno.reglitzky@t-online.de

Idee:

„Spielraum für alle – ihr seid willkommen“

- Breitensportverein
- Über 40 verschiedene Sportarten
- 25.000m² zum Sporttreiben
- Gesamtes Sportzentrum ist barrierefrei gebaut – Rampen, Fahrstuhl und Sanitäreinrichtungen
- Neubau und Erweiterung des Sportzentrums immer für den gestiegenen Sportbedarf, der mit den vorhandenen Sportflächen nicht abgedeckt werden konnte

Erfolge

- Sehr gute Annahme der Sportangebote
- Breites Angebot für Menschen mit Behinderung
 - Basketball
 - Breitensport
 - Kegeln
 - Klettern
 - Verschiedene Sportgruppen für Rollstuhlfahrer
- Breites Angebot an Gesundheitssport
- Leichtathletikstandort zur Talentförderung jugendlicher Behinderter des BSN
- Sportflächen für alle Menschen auch ohne Vereinsbeitrag
- Kooperation mit Förderschule und Einrichtung für Menschen mit Behinderung
- Günther-Volker-Preis für besondere Förderung, Verbreitung und Weiterentwicklung des Behindertensports
- Sterne des Sports - Preis
- Bundesweite Vorbildfunktion für barrierefreien Sport

Die Maßnahme wurde gefördert über die Richtlinie zur Förderung des Sportstättenbaus.

Maßnahmenbeschreibung

- Neubau barrierefreies Sportzentrum – Rampen, Fahrstuhl, Sanitäreinrichtungen
- Bau einer Pilot-Anlage für Sport und Freizeit für Menschen mit und ohne Behinderung
 - Bau von diversen Sportmöglichkeiten
 - Erlebnispfad und Spielplatz
 - Multifunktionsfeld
- Bau einer Kletterhalle
- Bau einer Sporthalle mit Boulderhalle und Sanitäreinrichtungen für die Inklusionsanlage

Herangehensweise

- Projektideen werden im Vorstand entwickelt, z.B.
 - 5 Jahre Vorarbeit für den Neubau des Sportzentrums, danach 2 jährige Planungs- und Bauphase
 - 2 Jahre Planungszeit für Pilot-Anlage
 - 2014 Bedarfsanalyse für die neue Halle
 - insgesamt 5 Jahre Planungs- und Bauzeit für die neue Halle
- Auswahl der Partner und Terminfestlegung sowie ständige Überprüfung der Baufortschritte durch Vorstand

Unterstützungsleistungen

- Aktiver Einbezug von Vereinsmitgliedern
 - Beteiligung von Menschen mit Behinderung
 - Know-how Bündelung
- Fördergelder
 - Finanzmittelgeber
 - Innenministerium
 - LSB
 - Otto-Stiftung
 - Vereinzelt Großunternehmen der Region bspw. Stadtwerke